

Tradition und Zukunft

1956 gründete Alfred Scholpp das nach ihm benannte Unternehmen. Sein Sohn Martin hat 2013 das Kran- und Transportgeschäft aus der inzwischen entstandenen Scholpp-Gruppe herausgekauft.

1956 gründete Alfred Scholpp das nach ihm benannte Unternehmen. Sein Sohn Martin hat 2013 das Kran- und Transportgeschäft aus der inzwischen entstandenen Scholpp-Gruppe herausgekauft.

Vor 60 Jahren legte Alfred Scholpp den Grundstein für das heutige Unternehmen. Im Nachkriegsdeutschland erkannte er, dass es auf den Baustellen zu wenig Krane gab. Also machte sich der tatkräftige Schwabe auf, fertigte eine Skizze von einem Kran und ging damit zum Fahrzeughersteller Kässbohrer. So entstand der erste Autokran in Ulm, der KS 36.

Die Lasten wurden immer größer, die Aufgaben komplexer. Der Aufbau einer neuen Infrastruktur, der Bau von Häusern, das Entstehen von Fabriken mit schweren Maschinen und Produktionsanlagen – all das hat das Unternehmen Scholpp nicht nur aktiv begleitet, sondern in vielen Fällen nach eigenem Bekunden überhaupt erst ermöglicht. Aus dem anfangs reinen Kran- und Transportdienstleister ist im Laufe der Jahrzehnte ein weltweit agierendes Unternehmen für Industriemontagen und Produktionsverlagerungen geworden. Diese Entwicklung hat der heutige geschäftsführende Gesellschafter der Scholpp Kran & Transport, Martin Scholpp, 30 Jahre lang vorangetrieben und entscheidend geprägt, indem er vor allem durch den Ausbau des Geschäftsfeldes „Montage“ eine Unternehmensgruppe mit 1.400 Mitarbeitern an 20 Standorten ge-



Scholpps erster Kran, der KS 36

formt hat. Die Scholpp Kran & Transport gehörte bis 2013 zur Scholpp-Gruppe. Damals ergab sich die Chance, das Gründungsgeschäft der Kran- und Transportdienstleistungen als eigenständiges Unternehmen mit dem Slogan „Maßarbeit mit schwerster Last“ weiterzuführen (siehe *Kran & Bühne* Nr. 120).

Immer wenn die signalroten Krane ihre Arbeit verrichten und Fahrzeuge von Scholpp unterwegs sind, geht es zu Einsätzen, von denen quasi jeder von uns profitiert: ob beim Aufbau des Volksfestes auf dem Wasen oder das Heben einer neuen Brücke über den Neckar und vielem mehr.

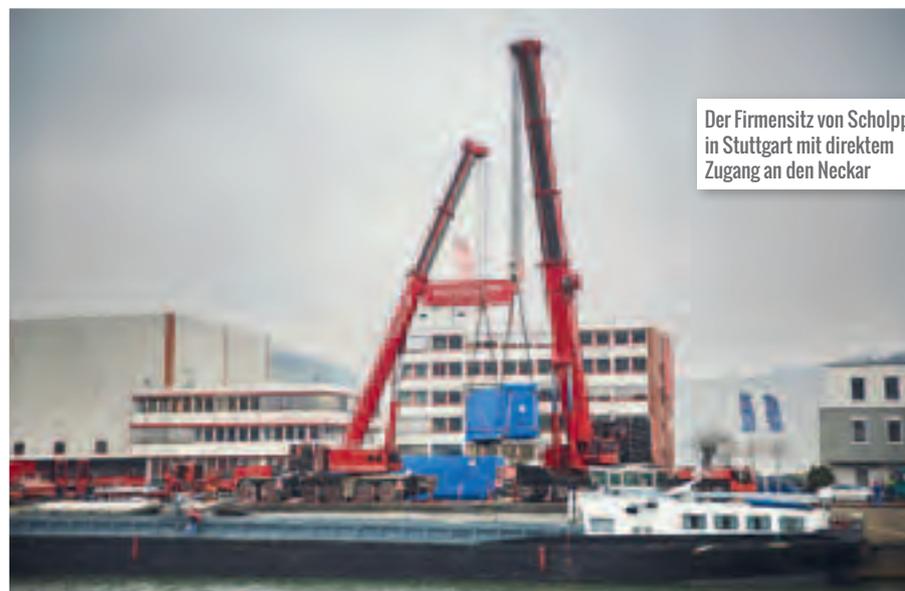
Mit inzwischen über 10.000 Kran- und Transporteinsätzen im Jahr, also fast 30 am Tag, gehört Scholpp zu den führenden Anbietern auf dem Markt. Entscheidend hierfür: exakte Planung und Koordination. Jeder Schritt muss sitzen und die Technik einwandfrei funktionieren.

Neu im Programm: Minikrane



Mit einer Flotte von 75 Fahrzeugeinheiten, darunter 50 Krane, bezeichnet sich Scholpp als die Nummer 1 für den Großraum Stuttgart sowie in den Regionen Karlsruhe und Heilbronn. An allen Standorten haben die 75 Mitarbeiter Zugriff auf unterschiedliche Kranklassen: Ladekran, Citykran, Schnellläuferkran, AT-Kran, Turmfaltkran oder Minikrane. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kranflotte jung ist. Das Durchschnittsalter beträgt nur vier Jahre. Martin Scholpp, 54, ist stolz auf seine Mitarbeiter, die sich mit den Unternehmenswerten wie Begeisterung, Qualität und Professionalität identifizieren. Denn ohne persönlichen Einsatz eines jeden Einzelnen würde das Ganze nicht funktionieren. So wird auf die Mitarbeiterförderung besonders großen Wert gelegt, zum Beispiel durch spezielle Weiterbildungsangebote. Außerdem bildet Scholpp aus. Zurzeit qualifizieren sich 18 Azubis für unterschiedliche Berufe, vom Mechatroniker bis zum Industriekaufmann. Dass Scholpp nicht nur für Kunden, sondern auch für die Mitarbeiter attraktiv ist, zeigt die durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit, die mehr als acht Jahre beträgt.

Als lokal verankertes Unternehmen ist sich Scholpp seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Vor allem Kinder liegen Martin Scholpp am Herzen. Denn nicht alle sind auf der Sonnenseite des Lebens geboren. Sie haben schwere Krankheiten oder kommen aus sozial benachteiligten Verhältnissen. Seit vielen Jahren unterstützt Scholpp finanziell verschiedene gemeinnützige Projekte, Einrichtungen und Organisationen, wie zum Beispiel das deutsche Kinderhilfswerk und das Olgäle in Stuttgart. Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums hat sich das Unternehmen etwas Besonderes ausgedacht: Es werden 20 Schaukelkrane auf öffentlichen Spielplätzen, Kindergärten oder Kitas installiert.



Der Firmensitz von Scholpp in Stuttgart mit direktem Zugang an den Neckar

